

Paul-Gerhardt-

Brief



NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN
DER EV.-LUTH. PAUL-GERHARDT-
KIRCHENGEMEINDE BADENSTEDT
UND VERANSTALTUNGEN
AUS DER KIRCHENREGION WEST
IM STADTKIRCHENVERBAND
HANNOVER-GARBSSEN-SEELZE

OKTOBER-NOVEMBER 2024



Was liest Du?

Seite 6

Stein und Feder

Es ist Ende August. Ich sitze zu Hause am Schreibtisch. Draußen sind es 30 Grad und der Redaktionsschluss für den Gemeindebrief von Oktober bis November sitzt mir im Nacken.

Einen Text über unser Krippenspiel habe ich geschrieben, denn bald ist ja Weihnachten.

Aber erst kommt Erntedank.

Dank für die Ernte. Das Wetter ist entscheidend für die Ernte. Regnen muss es – zu nass darf es aber auch nicht sein. Und ist es im Frühjahr kalt, dann wird der Spargel wieder teuer.

Die Zeiten, in denen man sich über heiße Tage ausschließlich freut, die sind vorbei. Oder liegt das nur am zunehmenden Alter? Nein! Das Alter ist es nicht. In meiner Konfi-Gruppe haben wir ein Ritual, „Stein und Feder“. Jede Person nimmt einen Stein und eine Feder in die Hand. Reihum wird berichtet.

Wie geht es dir? Was hat dich in der vergangenen Woche beschäftigt? Was bedrückt dich, wiegt schwer wie ein Stein?

Was macht dich leicht und beschwingt wie eine Feder?

Gestern war es auch schon so warm wie heute. Das war für viele in der Gruppe der Stein. Hitzefrei war die Feder.

Eine andere Feder: Erbrachte Leistungen. Das gewonnene Fußballturnier, die gute Note in der letzten Klassenarbeit.

Die Wärme lässt meine Gedanken schweifen.

Vor einigen Jahren war ich mit einer Reisegruppe für fünf Tage in der Sahara wandern.

Was das damit zu tun hat?

Da war es auch warm. Sehr sogar.

Das Wetter hat auch dort eine Rolle ge-



spielt. Es war trocken, aber dann hat's geregnet, dann war es nass.

Wenige Stunden danach haben die Blumen geblüht. Ein gefundenes Fressen für die Kamele. Für uns Menschen aber giftig.

Uns haben die Berber, die die Reisegruppe begleitet haben, Brot im Lagerfeuer im Wüstensand gebacken. Unser tägliches Brot gib uns heute.

Die fünf Tage liefen alle gleich ab: Essen – Wandern – Schlafen. Viel mehr brauchte es nicht.

Und dann stand ich da im Wüstensand und habe eine Muschel gefunden. Irgendwann war hier mal ein Meer. Mit einer versteinerten Muschel in der Hand schaute ich in die Weite. Sand und Himmel, soweit das Auge reichte.

Da fühlte ich mich federleicht und von Dankbarkeit erfüllt. Es kann erleichternd sein festzustellen, dass man in all dem Rummel des Weltgeschehens eine ganz kleine Nummer ist. Meine Existenz ist im Großen und Ganzen betrachtet doch nur ein kurzer Augenblick – ein Augenzwinkern im Zeitgeschehen.

Und doch nicht unbemerkt, sondern gewollt und geplant von dem, der da ist und der da war und der da kommt.

Ist doch schön!

Ein Grund für mich, dankbar zu sein.

Und was ist Ihre Feder?

Diakonin Anne-Katrin Marmann

Hurra! Die Pfarrstelle ist neu besetzt

Seit Ende August ist die Erleichterung und Vorfreude im Vorstand riesig, denn nun steht es fest: Die Pfarrstelle in der Paul-Gerhardt-Gemeinde wird wieder besetzt.

Ab dem 1. Dezember wird Pastorin Martyna Pieczka ihren Dienst in der Gemeinde aufnehmen. Schon kurzfristig, **am 29. September um 17:00 Uhr** hält sie einen Aufstellungsgottesdienst in Paul-Gerhardt.

Der Termin für den Einführungsgottesdienst ist noch nicht festgelegt, wird aber im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben – dort wird sie dann auch selbst zu Wort kommen.

Wir freuen uns sehr auf Frau Pieczka und heißen sie schon jetzt herzlich willkommen!

Pastor Johannes Rebsch

Auf Wiedersehen, Bärbel Wallrath-Peter!

Liebe Gemeindemitglieder,
nach elf Jahren als Superintendentin im Amtsbereich Mitte im Kirchenkreis Hannover sage ich „Auf Wiedersehen“. Am 27. Oktober 2024 werde ich in der Markus-Kirche von meinen Aufgaben entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet.

Elf Jahre lang habe ich die ursprünglich 24 Gemeinden [...] begleitet – und das sind zuallererst die Menschen, die sich in ihnen engagieren. [...] Ich bin dankbar für manch kleine und doch wichtige Begegnung, für Vertrauen, für Trauriges, Nachdenkliches und gemeinsames Lachen. Und für ganz einzigartige besonderen Momente. [...]

Ich bin dankbar für die vielen Christinnen und Christen, die ihr Leben und das ihrer Mitmenschen in Gottes Hand

gehalten sehen und auf dieser Grundlage die Zeiten gestalten!

In großer Verbundenheit grüße ich Sie und Euch mit einem Satz aus dem 73.

Psalm: „Es ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht auf Gott setze.“ (Psalm 73, 28).

*Herzlichst, Ihre und Eure
Bärbel Wallrath-Peter*

(Den ganzen Abschiedstext finden Sie auf <https://www.paul-gerhardt-kirche.de/aus-der-gemeinde.html>)



Sie wird uns fehlen!

Am 15. September haben wir Jamie-Lee Pause, die in unserer Gemeinde ein freiwilliges soziales Jahr geleistet hat, im Gottesdienst in Davenstedt verabschiedet. Wir danken Jamie herzlich für ihren Einsatz,

den sie so treu und zuverlässig und immer mit Freude geleistet hat. Jamie, wir wünschen dir alles Gute und Gottes Segen für deinen weiteren Weg!

Pastor Johannes Rebsch



Bible Bad Ass: Mit Wut für eine moderne Kirche

In Klara hat sich Wut angestaut. Überall begegnet ihr das Patriarchat: in den Straßen Berlins genauso wie bei der Arbeit und sogar in der eigenen Beziehung. All das bringt sie dazu, Entscheidungen zu treffen, die ihr Umfeld nicht nachvollziehen kann. Doch sie ist nicht allein: über What's-App schreiben ihr plötzlich Lilith, Maria oder Ruth, allesamt Frauen, die ihr Zuspruch geben und davon berichten, wie ihre Geschichten in der Bibel zu kurz kommen. Klingt verrückt, ist es auch, doch das soll so – es ist eben ein „popkulturelles Buch“.¹

Im Interview auf der Leipziger Buchmesse erzählt Autorin Edith Löhle, wie sie selbst Wut auf die Kirche bekam. Als Kind mochte sie die Gemeinschaft der katholischen Kirche, deren Teil sie war, bis sie als Teenager „immer mehr Fragen“ stellte und sich schließlich enttäuscht von der Kirche abwandte, denn die „denkt viele Menschen nicht mit.“ Bei ihren Recherchen für den Roman machte sie dann erstaunliche Entdeckungen. Da stellte sie plötzlich fest,

dass in der Originalsprache das Vaterunser oder der Heilige Geist nicht per se maskulin gezeichnet werden. „Wenn wir beten wollen, dann lasst uns doch auch mit einer inklusiven, fairen Sprache beten“, sagt sie jetzt, denn „das Original [...] gibt es her.“ Sie hat Frieden mit dem Glauben gemacht.

Auch Klara darf letztlich wieder positiver denken. Dennoch enttäuschte es mich, wie offen am Ende bleibt, wie es mit Klara weitergeht. Weder Story noch Sprache konnten mich überzeugen: die biblischen Frauenfiguren reden geschwollen daher, und auch wenn Klara dies kommentiert, liest es sich dadurch nicht weniger wie ein Esotrip: Klara findet eine Art Erleuchtung, und alle außer einer queeren Pastorin halten sie für verrückt.

Doch solche Kämpferinnen innerhalb der Kirche gibt es, sagt Löhle und fügt hinzu: „Die Kirche [...] muss sich bewegen, sonst werden die Ränge immer leerer.“

Die Message ist trotz der Schwächen angekommen. Das Buch passt in unsere Zeit, in der wir, so Löhle, „Dinge anschauen, die ganz lange unter den Teppich gekehrt wurden.“

Alles in allem also ein wichtiges Buch, und hübsch ist es auch, besonders mit Farbschnitt (leider nur in der 1. Auflage). Wer sich nicht daran stört, dass es sich hier um ein als Roman getarntes Sachbuch über das Potential biblischer wie auch lebensechter Frauenfiguren für eine moderne Kirche handelt, dem sei das leicht zu lesende Debüt wärmstens empfohlen. Das erwähnte Interview vielleicht noch ein bisschen mehr.

Britta Füllgrabe

¹ Alle Zitate aus einem Interview bei der Leipziger Buchmesse 2024, anzusehen unter <https://www.3sat.de/kultur/buchmesse/edith-loehle-lesebuehne-leipzig-2024-100.html>



Edith Löhle. Bible Bad Ass. Leykam, 2024.



Eine Frage der Chemie

Der Roman „Eine Frage der Chemie“ (englisch „Lessons in chemistry“) von Bonnie Garmus stand von 2022 bis 2024 pausenlos auf den Bestsellerlisten und so könnten viele es bereits kennen. Dennoch habe ich mich entschieden, dieses Buch hier zu empfehlen, da ich es so großartig fand: witzig, klug, phantasievoll und ungemein vielschichtig und spannend.

Der Debutroman der US-amerikanischen Schriftstellerin Garmus spielt in den 50er und 60er Jahren in Kalifornien und erzählt in Rückblicken die Geschichte der begabten Chemikerin Elisabeth Zott, die versucht privat und beruflich ihren eigenen unangepassten Weg zu gehen. Elisabeth widersetzt sich an der Universität den übergriffigen Annäherungsversuchen ihres Vorgesetzten mit Hilfe eines Bleistifts und als sie sich anschließend nicht dafür entschuldigen möchte, muss sie die Universität verlassen. Für den Vorgesetzten gibt es hingegen keinerlei Konsequenzen.

Sie beginnt, als Laborassistentin am Forschungsinstitut Hasting zu arbeiten und lernt dort den bekannten Chemiker und Eigenbrötler Calvin Evans kennen, der nur wegen des Ruderns in die südkalifornischen Kleinstadt Commons kam.

Gemeinsam arbeiten sie an einem Forschungsprojekt, nehmen einen streunenden Hund namens Halbsieben auf und Calvin kann Elisabeth auch für den Rudersport begeistern. Heiraten möchte Elisabeth nicht, da sie um ihre Unabhängigkeit fürchtet. Als Calvin bei einem tragischen Unglück ums Le-

ben kommt und Elisabeth merkt, dass sie schwanger ist, wird sie entlassen und ihre gemeinsamen Forschungsergebnisse werden von ihrem Vorgesetzten gestohlen.

In dieser Zeit eine alleinerziehende Mutter zu sein ist weder für Elisabeth noch für ihre Tochter Madeline einfach, die in der Schule gemobbt wird. Elisabeth stärkt ihr mit Hilfe der Nachbarin den Rücken und gibt der Tochter leckeres Mittagessen in der Lunchbox mit aufmunternden auf Zetteln geschriebene Nachrichten auf den Weg. Madeline gibt die Köstlichkeiten allerdings an eine Mitschülerin weiter und so will es der Zufall, dass Elisabeth den Vater des Mädchens, einen Fernsehproduzenten kennenlernt, der sie prompt für eine Kochshow engagiert.

Wie sagt Elisabeth: „Kochen ist Chemie. Und Chemie ist Leben. Ihre Fähigkeit, alles zu ändern – Sie selbst eingeschlossen – beginnt hier.“

Sie tritt nicht im hübschen Kleid, wie von den Produzenten gewünscht, sondern im Laborkittel vor die Kamera und zeigt dem Publikum, welche chemischen Prozesse zum Kochen gehören und macht so durch ihr Charisma die Kochshow zu einem landesweiten Erfolg. Bis zum Schluss, als auch das Geheimnis der Lebensgeschichte von Calvin noch gelöst wird, wobei auch die bigotte Gesellschaft und die katholische Kirche eine unrühmliche Rolle gespielt haben, bleibt das Buch mitreißend und spannend. Die grandiose Figur der Elisabeth Zott füllt die 460 Seiten aus und man möchte nicht, dass die Geschichte endet. Inzwischen ist sie bereits verfilmt worden, aber ich kann jedem nur das Buch ans Herz legen.

Christine Wismer



Bonnie Garmus. Eine Frage der Chemie. Piper, 2022



Weitere Buchempfehlungen

Ich lese gerade "Nur der Wind kennt meinen Namen", das neuste Buch von Isabel Allende (Suhrkamp, 2024). Das Buch fesselt mich, weil Isabel Allende das Thema Fluchterfahrung generationsübergreifend in Europa und Amerika zu einer emotionalen, aber nie rührseligen Geschichte verbindet.



Christine Wismer

Ein schönes kleines Geschenk für ebensolche ist „Freundinnen“, herausgegeben von Julia Gommel-Baharov (Fischer, 2024), im handlich-kleinen Format. Über die vielen Facetten von Freundschaft, inklusive ihrer Abgründe und Tragödien, aber auch mit vielen Wahrheiten, wie etwa dieser: „...es ist ja das Gute an der Freundschaft, im Gegensatz zur Liebe zehrt sie nicht von der Romantik“ (von Rönne, S. 9).

Britta Füllgrabe

Mein Lieblingsbuch ist „Mittagsstunde“ von Dörte Hansen (Penguin, 2018). Eine Mischung aus liebevoll detaillierter Familiengeschichte und Gesellschaftsportrait aus Nordfriesland. Weil ich die Personen beim Lesen sehr genau vor Augen hatte, bin ich für den Film auch nicht ins Kino gegangen.



Daniela Grün

„Ein Deutscher in der Welt - Erinnerungen 1906 – 1981“ von Klaus Mehnert (DVA, 1981). Ich liebe Biografien und diese gibt höchst interessante Einblicke in die Geschichte von Staaten, die eine wachsende Bedeutung für uns haben.

Ernst Kürsten

Diakonie Infocenter

Offizieller Start des Diakonie Infocenters Quartier war am 1. Juli 2014. Zu dem Zeitpunkt wurde die alter(n)sgerechte Quartiersentwicklung vom Kommunalen Seniorenservice (KSH) sehr unterstützt und befördert. Neben dem Quartiersprojekt vom Diakonischen Werk in Badenstedt gab es bereits zwei andere vom KSH in Kirchrode und in Döhren. Der Standort Badenstedt wurde aufgrund der Bevölkerungsstrukturen, den relativ wenigen Angeboten für Senior*innen im Stadtteil und der guten Kooperationsmöglichkeiten mit Kirchengemeinde und Pflegeheim ausgewählt.

Oberstes Ziel dieser Projekte war bzw. ist, das selbstbestimmte Leben vor Ort durch kontinuierliche bedarfsorientierte Weiterentwicklung der quartiersnahen sozialen Infrastrukturen zu fördern. Diese Weiterentwicklung ist uns sicher durch die Umsetzung vieler Maßnahmen gelungen. Allerdings gibt es auch nach 10 Jahren noch Angebote oder Themen, die ausbaufähig sind bzw. weiterhin auf der Agenda stehen – Generationendialog, Nachhaltigkeit, Wohnen im Alter, ...

Die Auftaktveranstaltung „Ideenwerkstatt ‚Zuhause in Badenstedt – HEUTE UND MORGEN‘“ fand am 10. Oktober 2014 gemeinsam mit den Kooperationspartnern und insgesamt 70 Teilnehmenden im Pflegeheim Badenstedt statt. Vor zehn Jahren standen folgende Themen an erster Stelle: Öffentlicher Nahverkehr und Verkehrssituation, lebendige Nachbarschaften bzw.



Quartier – 10 Jahre in Badenstedt

-aktivitäten sowie Wohnen im Alter. Die genannten Themen sind auf andere Weise heute immer noch aktuell. Auch die Bürgerbeteiligung spielt nach wie vor eine große Rolle, d.h. Wünsche und Ideen werden gehört, wenn nötig diskutiert und wenn möglich umgesetzt.

Das Wichtigste für eine funktionierende alter(n)sgerechte Quartiersarbeit sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Ohne sie wären die Quartiersangebote in der jetzigen Form überhaupt nicht möglich. Sie treffen sich monatlich zur Arbeitsgruppe Quartiersentwicklung. Neben der Veranstaltungsplanung und altersrelevanten Themen steht die Organisation unseres monatlich stattfindenden Quartiersfrühstücks mit bis zu vierzig Teilnehmenden auf der Tagesordnung. Die Ehrenamtlichen sorgen für: Einkauf und Präsentation der Lebensmittel; das Stellen, Eindecken und Dekorieren der Tische; Bereitstellung der Getränke, die musikalische Begleitung, ...und den anschließenden Abbau.

Ein weiterer bedeutender Bestandteil der Arbeit vor Ort sind Kooperation und Vernetzung. Als Kooperationspartner an erster Stelle zu nennen sind die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde und das Pflegeheim Badenstedt sowie als finanzielle Unterstützer die Landeshauptstadt Hannover und das Diakonische Werk in Niedersachsen. Durch die Nutzung der Räumlichkeiten in Kirchengemeinde und Pflegeheim können die Quartiersangebote

überhaupt stattfinden. Dabei bietet das Gemeindehaus durch seine sehr gute Ausstattung vielfältige Möglichkeiten und den Menschen einen Ort, an dem sie sich wohlfühlen können.

Für weitere Fragen zur Entwicklung und zu den Angeboten des Quartiersprojektes stehe ich gern zur Verfügung. Auch Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, sind jederzeit herzlich willkommen!

Ein ganz besonderes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an die ehrenamtlichen Quartiersmitarbeiterinnen, an das Pflegeheim Badenstedt und aus der Kirchengemeinde u.a. an Ingrid Kürsten, Daniela Grün und Karl-Lukas Bolte!

*Ihre und Eure Hedda Beißner,
Quartierskordinatorin und
Kirchenkreissozialarbeiterin*

Auf der nächsten Seite:

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Alter(n)sgerechte Quartiersentwicklung laden zum 10jährigen Jubiläum ein!



10 Jahre, 10 Veranstaltungen – Diakonie Infocenter Quartier in Badenstedt

Die Jubiläumsveranstaltungen finden vom 10. bis 19. Oktober 2024 i.d.R. im Gemeindehaus der Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, Eichenfeldstraße 12, statt.

1 Ausflugszeit: Gedenkstätte Ahlem mit 2-stündiger Führung und Mittagessen in der ASG Kochwerkstatt

Donnerstag, 10. Oktober um 10:00 Uhr, Gedenkstätte Ahlem, Heisterbergallee 10. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

2 Quartiersfrühstück mit Diakoniepastor Friedhelm Feldkamp und weiteren Gästen

Freitag, 11. Oktober von 10:00 bis 12:00 Uhr
Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt und die Teilnahme nur mit Anmeldung möglich!

3 Offenes Singen mit der Gitarrengruppe der Kirchengemeinde

Freitag, 11. Oktober um 15:00 Uhr, Pflegeheim Badenstedt – Dietrich-Kuhlmann-Haus, Eichenfeldstraße 20, Kulturraum.

4 Der besondere Bingo-Nachmittag

Montag, 14. Oktober von 14:00 bis 16:00 Uhr
Die Preise werden von Badenstedter Geschäftsleuten bzw. Geschäften gespendet!

5 Denksport – Infos, Parcours und Einheiten mit unterschiedlichen Trainingszielen

Dienstag, 15. Oktober, ab 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr

6 Mittagssuppe

Dienstag, 15. Oktober um 12:30 Uhr
Die Suppe wird aus frischen Zutaten der Jahreszeit entsprechend vom Team um Ingrid Kürsten zubereitet.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

7 Trauercafé Lichtblick – Offener Treffpunkt für Trauernde

Dienstag, 15. Oktober von 15:30 bis 17:30 Uhr
Menschen, die um einen lieben An- bzw. Zugehörigen trauern, können bei Kaffee und Kuchen nicht nur über ihre Trauer sprechen.

8 Sofa-Nachmittag mit selbstgebackenem Kuchen

Donnerstag, 17.10. von 14:30 bis 17:00 Uhr
Quartierssofa-Gäste: Einrichtungsleiterin des Pflegeheims Badenstedt Charlotte Schneller Bezirksbürgermeister Rolf Schulz und Vertretungen der Kirchengemeinde. Die Quartierskoordinatorin wird die Sofa-Gäste zu persönlichen und dienstlichen Themen befragen. Auch die Veranstaltungsgäste können Fragen stellen.

9 Stadtteilrundgang durch Badenstedt mit Hans-Joachim Rüpke

Freitag, 18. Oktober um 15:00 Uhr, Treffpunkt: An der Paul-Gerhardt-Kirche

10 Strick- und Häkelwerkstatt ‚Heiße Nadel‘ – Aktion für Anfänger*innen und Könner*innen jeden Alters

Samstag, 19. Oktober von 14:30 bis 17:00 Uhr

Kooperationspartner sind die Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde und das Pflegeheim Badenstedt – Dietrich-Kuhlmann-Haus.



Diakonie-Infocenter Quartier mit Hedda Beißner

Die Veranstaltungen finden i.d.R. im Gemeindehaus statt und sind in Kooperation mit der Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde.

Denksport

dienstags von 11:30 bis 13:00 Uhr
Termine: 08. Oktober, 05. November,
26. November
Dienstag von 10:30 bis 11:30 Uhr
Termin: 19. November

Arbeitsgruppe Quartiersentwicklung

monatlich dienstags um 13:00 Uhr
Termine: 08. Oktober, 05. November

Quartiersfrühstück

monatlich freitags um 10:00 Uhr
Termine: 08. November, 13. Dezember

Bewegung auf dem Stuhl

freitags von 12:00 bis 13:00 Uhr
Termin: 15. November

Mittagssuppe

monatlich dienstags um 12:00 Uhr
Termin: 19. November

Quartierssprechstunde mit Sozialberatung

monatlich dienstags
von 14:00 bis 15:30 Uhr
Pflegeheim Badenstedt, Eichenfeldstr. 20
Termin: 26. November

ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE Trauergesprächsreihe für Menschen, die um ihre(n) Partner*in trauern

donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr
Termine: 14. November, 21. November,
28. November, 12. Dezember
Weitere 4 Termine sind bis Anfang Februar
2025 geplant.

Trauergesprächsgruppe für Mütter, die um ihre erwachsenen Kinder trauern

an jedem 3. Freitag im Monat
von 10:00 bis 11:30 Uhr
Termin: 15. November
Im Oktober findet das Gruppenangebot
nicht statt!
Zu der Gesprächsgruppe sind
Anmeldungen und Vorabgespräche
erforderlich.

Neu in Badenstedt: Trauercafé Licht- blick – Offener Treffpunkt f. Trauernde

Monatlich dienstags
von 15:30 bis 17:00 Uhr
Termine: 15. Oktober, 19. November,
10. Dezember
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Termine für Beratungs- und Trauereinzel-
gespräche können jederzeit vor Ort ver-
einbart werden. Hausbesuche sind auch
möglich! Die aktuellen Veranstaltungen
werden auch im Westend Kurier und dem
Quartiersveranstaltungskalender veröf-
fentlicht.

Anmeldung unter **Tel. 0511 3687119**
oder
per Email: **hedda.beissner@dw-h.de**

Die Kirche blüht auf!

Wieder ist ein Sommer vorüber, der diesmal ziemlich nass war. Unsere Blühwiese hat sich ständig verändert. Im Hochsommer dominierte die Wilde Möhre (auf dem Foto in voller Blüte), die nun verblüht ist. Ihre Samen und die der vielen anderen Pflanzen werden den Insekten und anderen Lebewesen auch über die Wintermonate als Nahrung und Versteck dienen. Daher werden wir die Blühfläche wieder nur in kleinen Teilen mähen.

Die größte Veränderung gab es bei der Fläche vor dem Gemeindehaus. Bestimmt haben Sie beobachtet, dass in zwei Teilbereichen die Quecke und der Schachtelhalm beseitigt und Rosen, Lavendel und andere Blühpflanzen eingepflanzt wurden. Es sieht wieder richtig schön aus (s. Foto). Der mittlere Bereich kommt im Herbst auch noch an die Reihe.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern der Gemeindepfende 2023, die u.a. auch für die Bepflanzung der Blühflächen verwendet wird.



Pflanz- und Aktionstag am 16. November 2024

Da die Gruppe derjenigen, die die Beete regelmäßig pflegen, recht klein ist, wollen wir den schon traditionellen Pflanz- und Aktionstag im November fortsetzen. Es gibt wieder viel zu tun. Wir würden uns freuen, wenn viele Helferinnen und Helfer **am Samstag, dem 16.11. von 10 bis 15 Uhr** vorbeikämen. Natürlich wird auch wieder für die Stärkung der Helfenden gesorgt – bitte also gerne **im Gemeindebüro anmelden, möglichst bis zum 8.11.2024.**

Ingrid Kürsten





Eine Veranstaltung für die Demokratie
in Kooperation mit



Dienstag, 5. November 2024
19:00 Uhr

Kulturtreff Plantage
Davenstedter Markt 18, Hannover

Irgendwo in Europa. Die Nationalpopulisten haben die Wahlen gewonnen und sind somit an die Macht gelangt.

Die selbsternannte "Regierung des Volkes" hat eine schleichende Veränderung des Staates und der Gesellschaft im Sinne einer "Autoritären Demokratie" eingeleitet.

Drei Jahre später müssen jedoch aufgrund eines richterlichen Beschlusses vorgezogene Neuwahlen stattfinden, und viele befürchten, dass ein erneuter Sieg der Nationalpopulisten der Demokratie den Todesstoß versetzen könnte.

In dieser angespannten Lage begegnen sich zwei frühere Nachbarn und Freunde...

Förderer des Projekts



Stummfilm mit Orgelbegleitung

KINO in der **KIRCHE**

**DAS
CABINET
DES DR. CALIGARI**

Deutschland 1920
Regie: Robert Wiene
ca. 72 Min. / 16mm

Das Cabinet des Dr. Caligari ist ein deutscher Horrorfilm von Robert Wiene aus dem Jahr 1920 über einen Schlafwandler, der tagsüber vom zwielichtigen Dr. Caligari als Jahrmaktsattraktion herumgezeigt wird und nachts Morde begeht; in einer weiteren Handlungsebene wird diese Geschichte vom Insassen einer Irrenanstalt erzählt, der ihren Direktor bezichtigt, eben jener Dr. Caligari zu sein. Der expressionistische Stummfilm gilt als ein Meilenstein der Filmgeschichte.

Eintritt: 8,- € An der Orgel
Aktivpass: 4,- € Ralf Wosch
Erw. 4,- €

**Ort: Paul-Gerhardt-Kirche
Eichenfeldstraße 12**
Anmeldung unter 496414 empfohlen!

U-Bahn-Linie 9, Richtung Empelde, Eichenfeldstraße


22. Nov. Fr 19.30 Uhr


Telefon: 496414

Gottesdienste in der Kirchenregion West


	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Gemeindehaus Velber
So., 06. Okt. Erntedank	11:00 Uhr Familien- gottesdienst mit Taferinnerung und Erntedank-Suppe P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Reller	10:00 Uhr Gottesdienst P. Reller	10:00 Uhr Erntedankfest in Velber auf dem Flebbehof mit dem Musikzug der FF Velber P. Rebsch
So., 13. Okt. 20. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Davenstedt P. Neukirch			
So., 20. Okt. 21. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Bettina Gauggel P. Neukirch	17:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	11:00 Uhr Gottesdienst Kirche im Dorf VBG	
So., 27. Okt. 22. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst N.N.	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	
	15:00 Uhr Gottesdienst in der Markus-Kirche mit Verabschiedung von Superintendentin Wallrath-Peter			
Do., 31. Okt. Reformationstag	17:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Ahlem P. Neukirch			
So., 03. Nov. 23. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst N.N.	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	
So., 10. Nov. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	17:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Ahlem - „Erzähl mir vom Frieden“ zum Beginn der Ökumenischen Friedensdekade VBG, Musik von der Band „Brightside“			
Mo., 11. Nov. Martinstag	17:30 Uhr Familiengottesdienst in Velber VBG			


 = Abendmahl





 = Taufe

 = Chor

 = Posaunen

 = Flöten

 = Regional

	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Gemeindehaus Velber
So., 17. Nov. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	17:00 Uhr Gottesdienst zwischen Tee und Tatort VBG	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	
15:00 Uhr				
Regionaler ökumenischer Gottesdienst am Mahnmal in Ahlem				
Mi., 20. Nov. Buß- und Bettag			09:00 + 11:00 Uhr Schulgottesdienste VBG	
18:00 Uhr				
Regionaler ökumenischer Gottesdienst in Christkönig Am Soltekatpe 2, Badenstedt P. Rebsch, N.N.				
So., 24. Nov. Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Namen der Ver- storbenen aus dem letzten Kirchenjahr P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Namen der Ver- storbenen aus dem letzten Kirchenjahr N.N.	10:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Namen der Ver- storbenen aus dem letzten Kirchenjahr P. Rebsch	
15:00 Uhr				
Posaunenchor auf dem Ahlemer Friedhof				
So., 01. Dez. Erster Sonntag im Advent	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	11:00 Uhr Gottesdienst zum Adventsbasar Pn. Pieczka	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	
	Kindergottesdienst mit Frühstück in Ahlem im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche am 20. Oktober und 17. November, jeweils um 9:30 Uhr			
	Krabbelgottesdienste in Badenstedt im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche am 25. Oktober und am 08. November, jeweils um 16:30 Uhr.			
	Kindergottesdienst in Velber, jeweils zu den Gottesdienstzeiten, siehe Homepage			

Stand: 06.09.2024

Die Leitung der Gottesdienste in der Paul-Gerhardt-Kirche in Badenstedt ist teilweise noch offen und hängt von der Besetzung der momentan vakanten Pfarrstelle ab.



Die Daten der Trauungen,
Taufen und Abschiede finden Sie in der gedruckten Ausgabe.


Bei Anruf Kultur

„Bei Anruf Kultur“ [ist] ein barrierefreies Buchungsportal für Ausstellungen, Stadtrundgänge, Museen, Sammlungen und Co. Menschen, die bisher kaum oder gar nicht bei der Vermittlung kultureller Angebote berücksichtigt werden[. Sie] können über die Website Termine buchen und damit bundesweit Kultur erleben – von zuhause aus. Inzwischen bieten rund 70 Häuser über „Bei Anruf Kultur“ inklusive Telefonführungen an.

[...] Das Prinzip der Buchung ist einfach: Die Anmeldung erfolgt auf www.beianrufkultur.de oder telefonisch für diejenigen, die nicht digital versiert sind. Diese Personen können auch das Programm per Post bekommen oder telefonisch abrufen.

Im Anschluss an die Buchung über das Portal erhalten die Teilnehmer*innen die Zugangsdaten, mit denen sie sich am Veranstaltungstag in die Telefonführung einwählen. Ein*e professionelle*r Kulturvermittler*in aus dem Museum führt die Teilnehmenden dann 60 Minuten durch die Ausstellung und beschreibt die visuellen Inhalte, Räumlichkeiten und Exponate am Telefon. Die Teilnahme ist kostenlos.

[...]Das Angebot wird gefördert durch die Aktion Mensch, die Behörde für Kultur und Medien Hamburg sowie den Fonds „Kultur für Alle“.

E-Mail: buchung@beianrufkultur.de

Telefon: (040) 209 404 36

(Meldung vom 14.05.2024 aus dem Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers)

ANZEIGE

Im Himmel und auf Erden

Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.
Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht unter
0511/46 44 45

Cordes.
BESTATTUNGEN

Friedrich Cordes Bestattungen
www.cordes-bestattungen.de

Ronnenberg/Empelde
Lügenfeldstr. 8
30952 Ronnenberg

Hannover/Schwarzer Bär
Minister-Stüve-Str. 14
30449 Hannover – Linden

Termine in der Adventszeit

Aufgrund der guten Erfahrungen und der positiven Resonanz im vergangenen Jahr soll der Badenstedter Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr am **1. Advents-Sonntag (01.12.2024)** auf unserem Kirchengelände stattfinden. Nach dem Gottesdienst erwartet die Besucher ein buntes Programm für Jung und Alt. Für das leibliche Wohl zu zivilen Preisen wird gesorgt.

Am **Samstag, dem 14. Dezember** findet der alljährliche Tannenbaumverkauf statt.

Michael Franz

Aktion „Weihnachtsfreude im Gefängnis“ 2024

Wer schickt einem Gefangenen zu Weihnachten ein Paket – als Zeichen, dass auch an ihn jemand denkt? Mehr dazu: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160,

www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion.

Anmeldung bitte bis zum 06. Dezember.



Busfahrt zum Orientalischen Basar im Bibeldorf Rietberg mit Besuch des Anspiels zur Weihnachtsgeschichte

Samstag, 14. Dezember 2024, 13.45 -21.00 Uhr.

Preis: Erwachsene 35,00 €, Kinder 25,00 €

Treffpunkt: Wissenschaftspark Marienwerder (Haltestelle und P+R Parkplatz)



Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt des Orients. Stöbern Sie

beim Basar in den Arkaden einer Karawanserei und erleben Sie die Weihnachtsgeschichte

(dargestellt von über 40 jungen und erwachsenen

Laienschauspielern) in der historischen Kulisse, die Sie hineinversetzt in die Zeit und Umgebung Jesu.

Anmeldung mit Name, Adresse und Telefon per E-Mail an:

Kirche-im-Blick@evlka.de

Infos bei „Kirche im Blick“, P. Stephan Lackner,

Mo-Do. 15-19 Uhr und Fr 10-14 Uhr, Tel.: 0511 3536836

Ausführliche Informationen zur Fahrt auch unter:

<https://kirche-im-blick.wir-e.de/busfahrt-zum-bibeldorf-rietberg>



Mondscheinbasar 2024

Gucken, Klönen, Einkaufen, Wohlfühlen ...
Selbstgemachte Marmeladen, Liköre, Pestos
Wunderschönes aus Holz und Papier
Ideen aus Textil, Ton und Stein
Bücher für Sofasonntage
Wolliges für den Winter
Trendiger Schmuck

...

Wein + Prosecco
+ leckeres Büffet

Freitag, 8. November 2024, 18-21 Uhr
Gemeindehaus
der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Eichenfeldstraße 12, Hannover-Badenstedt

Veranstalterin: Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Foto: yt_ggfschlul (pixabay)

Termine Jugendtreff

Jugendtreff, in Davenstedt, dienstags 18-20 Uhr, für alle Jugendlichen ab 12 Jahren

24.09.2024: Themenabend – Jugendarbeit in unserer Kirchenregion: wie Jugendliche die Jugendarbeit aktiv mitgestalten und mitbestimmen können. Eingeladen ist Meike Andres, Stadtjugendwartin der ev. Jugend. Sie erklärt, was ein Gemeindejugendkonvent (GJK) ist.

01.10.2024: Kreativabend – gestalte deine eigene Erntedank-Kerze

29.10.2024: Spieleabend – bring dein Lieblingsspiel mit!

05.11.2024: Chaosspiel – ein Spiel, das seinen Namen verdient: laut, chaotisch, rennen, lachen

26.11.2024: Plätzchenbacken – und anschließend essen oder mitnehmen

Save The Date: Nikolaus-Party am Freitag, 06.12. in Badenstedt

Geplant und vorbereitet wird der Jugendtreff von Teamer*innen unserer Kirchenregion. Unterstützt werden sie dabei von Diakonin Anne-Katrin Marmann.

Noch Fragen? Dann meldet euch bei: anne-katrin.marmann@evlka.de mobil: 01520 58 70 926

Kinderferientage

In den Herbstferien ist es wieder endlich wieder so weit:
Regionale Kinderferientage in Davenstedt!

Drei Tage spielen, basteln, toben

Bis zu 30 Kinder und 10 Jugendliche, die ehrenamtlich helfen, werden gemeinsam draußen und drinnen toben, spielen, basteln und ganz viel Spaß haben!

Es gibt ein gemeinsames Mittagessen und das Team hat sich unter dem Motto „Freundschaft und andere Schätze“ ein großartiges Programm ausgedacht.

Für wen? Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren

Wann? 08.-10. Oktober 2024, 10 bis 15 Uhr

Wo? St.-Johannes- Kirchengemeinde Davenstedt, Altes Dorf 10

Wir freuen uns auf Euch!

Diakonin Anne-Katrin Marmann und Team

Die Anmeldungen liegen zu den Öffnungszeiten der Gemeindebüros in den Kirchengemeinden in Badenstedt und in Davenstedt aus. Außerdem steht die Anmeldung als Download auf den Webseiten der Kirchengemeinden unserer Region zur Verfügung.

Bitte geben Sie die ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung im Gemeindebüro der St.-Johannes-Kirchengemeinde in Davenstedt ab oder senden Sie diese per E-Mail an KG.Johannes.Hannover-Davenstedt@evlka.de

IHRE EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG MACHEN WIR!

LOHNSTEUERHILFE
Für Hannover und Umgebung e.V.
(Lohnsteuerhilfverein)

Verwaltung:
Dammstr. 5
30989 Gehrden
www.LH-Hannover.de

Über 50 Jahre Erfahrung

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!
Wir beraten Mitglieder nach §4 Nr. 11 StBerG

Beratungsstelle (BSt.2) Hannover:
Badenstedter Straße 201
30455 Hannover

Tel.: 0511 / 210 48 60
Fax: 0511 / 210 48 63
E-Mail: lhh.badenstedt@htp-tel.de
www.LH-Hannover.de

Wir sind persönlich für Sie da!

+++ JETZT MITGLIED WERDEN +++

Für Senioren
bequemes Renovieren

**GEBRÜDER
Maikowski**

Urlaubs-
renovierung

bequemes
Renovieren

persönliche
Beratung

Seniorenmalerei.de
0511 314441



Heute schon an morgen denken.

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.



**BESTATTUNGSINSTITUT
BÖCKER-MEINECKE**

Tag & Nacht für Sie da:
0511 / 49 02 28

Hannover: Grünaustraße 7
www.boecker-meinecke.de

Unsere Gruppen und Kreise

SENIORENCREIS

an jedem 3. Montag im Monat
Aktuelle Termine auf Anfrage
Leitung: Frau Grünhagen (Tel. 49 06 19)

BIBEL AKTUELL

am 04.11. um 19:30 Uhr

CHRISTLICHE PFADFINDERSCHAFT DEUTSCHLANDS

Termine außerhalb der Schulferien:
Kinder (ca. 6-11 Jahre): montags, 16:30 -
18:00 Uhr; Elin Wöbking (0173 16 25 341)
Jugendliche (ca. 12 - 18 Jahre): montags,
18:00 - 20:00 Uhr; Johannes Welsch
Email: pfadfinder-badenstedt@gmx.de
Tel. 01523-1831908

GITARRENGRUPPE

Sing- und Spielkreis für Erwachsene
Freitags 14 Uhr im Gemeindehaus
Leitung:
Ulrike Dutz (Tel. 59 08 2550)

KRABELGOTTESDIENST

Vorbereitungsgruppe – einmal monatlich
vor den Gottesdienstterminen.
Kontakt: Stefanie Kronast:
krabelgottesdienst@kron-ast.de

GOTTESDIENSTE „ZWISCHEN TEE UND TATORT“

Vorbereitungsgruppe – Bei Interesse bitte
im Gemeindebüro melden.

BESUCHSDIENST

zu hohen Geburtstagen. Wer mitmachen
will, melde sich gerne im Gemeindebüro.

Wir sind für diese Seite auf Hinweise
der Gruppen und Kreise angewiesen.
Insofern ist es möglich, dass Anga-
ben nicht mehr korrekt sind, auch
wenn wir uns bemühen, das zu
vermeiden. Für Hinweise sind wir
sehr dankbar!

ACRYLMALEREI FÜR ERWACHSENE

Donnerstags 15–17 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Andreas Raatz (Tel. 49 92 37)

TÖPFERGRUPPE

für Erwachsene – vierzehntägig
Do., 9.30–12 Uhr im Gemeindehaus;
Leitung: Edda Detlefsen (Tel. 49 11 69)

STRICKRUNDE

ein paar Stunden Klönen und gemeinsam
Stricken.
an jedem 1. Montag im Monat um 9:30 Uhr
Frau Grünhagen (Tel.49 06 19)

GEMEINDEBRIEF-VERTEILER/INNEN

Es werden immer wieder Austrägerinnen
und Austräger gesucht – bitte wenden Sie
sich an das Gemeindebüro (49 43 03)!
Die Ausgabe Dezember 2024-Februar
2025 kann **ab 21. November 2024** im Ge-
meindehaus abgeholt werden. Vielen
Dank!

WEBSEITENTALENT GESUCHT!

Wir suchen jemanden mit Webgestal-
tungskennntnissen, der*die ehrenamtlich
die Homepage der Gemeinde neu gestalten
und die Pflege der Webseiten übernehmen
möchte.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im
Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Paul-Gerhardt-Gemeinde



Frank Tschirschwitz

Elektroinstallateurmeister

**Ausführung sämtlicher
Elektroinstallationsarbeiten**

Auf der Kuhbühre 22
30455 Hannover

Telefon: 0511 - 49 85 79
frank.tschirschwitz@htp-tel.de



**Für Vereinsprojekte
mit Crowdfunding
Spenden sammeln!
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Viele schaffen mehr! Gute Ideen
im Verein, doch das nötige Geld fehlt?
Dann hilft unser Crowdfunding.

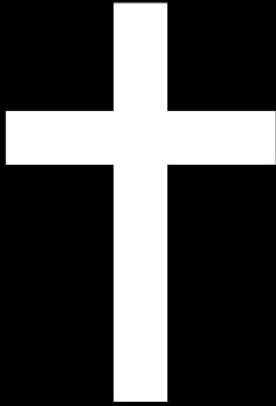
Für jede Spende ab 10€ geben wir 10€
dazu! Der Verein ist Mitglied der
Hannoverschen Volksbank?
Dann gibt es 10% Startkapital extra!

hannoversche-volksbank.de/crowdfunding

Jetzt starten:



**Hannoversche
Volksbank**



LESCH

BESTATTUNGSHAUS

TAG & NACHT
im Trauerfall
☎ 0511/ 37 00 12 66

**Jederzeit beraten wir Sie,
in den folgenden Sprachen:**



5 x in Ihrer Nähe

Ahlem | Badenstedt | Bemerode | Kronsberg | Sarstedt

Ich habe bereits
alles geregelt.

Persönliche und
selbstbestimmte
Bestattungsvorsorge!

Wie ist es mit Ihnen?

www.lesch-bestattungen.de

TAG & NACHT in Trauerfall ☎ 0511/ 37 00 12 66 oder ☎ 05066/ 8 13 93 00

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Eichenfeldstr. 12, 30455 Hannover

Redaktionsausschuss: Britta Füllgrabe, Daniela Grün, Dr. Ernst Kürsten, Ingrid Kürsten, Johannes Rebsch (v.i.S.d.P.), Christine Wismer;

Layout: Britta Füllgrabe und Christian Spengler (Gottesdienst- und regionale Jugendseiten)

Abbildungen: epd-Bild/Neetz (14 o.re); Füllgrabe (4, 6 u., 24); HGVorndran/SchalomNet (14 u.); Kürsten (10); Marmann (2); pixabay (1, 4-9, 14 o.li); Wallrath-Peter (3); Wismer (5, 6 o.)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 5.250

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2024-Februar 2025: **25.10.2024**. Namentlich benannte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion oder des Kirchenvorstands entsprechen. Beiträge können von der Redaktion inhaltlich bearbeitet oder gekürzt werden.

SO ERREICHEN SIE UNS

Gemeindebüro, Eichenfeldstr. 12, Daniela Grün 0511 – 49 43 03

Bürozeiten: Di. 9–11 Uhr, Do. 9–11 Uhr und 16.30–18.00 Uhr

eMail: KG.Badenstedt@evlka.de

Fax 0511 – 49 46 40

Homepage: www.paul-gerhardt-kirche.de

Pastor Johannes Rebsch, Altes Dorf 10, Johannes.Rebsch@evlka.de 0511 – 49 43 20

Diakon*innen der Kirchenregion West

Anne-Katrin Marmann, Anne-Katrin.Marmann@evlka.de 01520 58 70 926

Klaus Bulenz, Altes Dorf 10, Klaus.Bulenz@evlka.de 0511 – 47 50 346

Gemeindeführerin der Kirchenregion Carolin von der Wense 0176 – 595 97661

Küster und Hausmeister Karl-Lukas Bolte 0157 – 377 06499

Kirchenmusikerin Helga Badt, Am Kirchfeld 31, Velber 0511 – 48 39 21

Kindertagesstätte, Jutta Fricke, Eichenfeldstr. 14 0511 – 49 46 03

Kirchenvorstand, über das Gemeindebüro

Dietrich-Kuhlmann-Haus (Pflegeheim Badenstedt), Eichenfeldstr. 20 0511 – 49 98 – 0

Pastorin Judith Augustin, Judith.Augustin@dw-h.de 0172 – 53 22 074

Diakoniestation West, Eichenfeldstr. 20 (Eingang Empelder Straße) 0511 – 65 522740

SPENDENKONTEN

Kirchengemeinde (bitte nur für Spenden benutzen!):

Empfängerin: Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Evangelische Bank eG – IBAN DE85 5206 0410 7001 0726 09 – BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 726-63-SPEN (bitte unbedingt angeben!) – evtl. Spendenzweck

Termine

- 29.09.24 Aufstellungsgottesdienst Pastorin
Martyna Pieczka Seite 3
- 10.-19.10.24 10 Jahre, 10 Veranstaltungen -
Diakonie Infocenter Quartier in Badenstedt Seite 8
- 05.11.24 Nachbarn, Szenische Lesung Seite 11
- 08.11.24 Mondscheinbasar Seite 17
- 16.11.24 Pflanz- und Aktionstag Seite 10
- 22.11.24 Kino in der Kirche Seite 11
- 01.12.24 Badenstedter Weihnachtsmarkt Seite 16
- 14.12.24 Adventsfeier m. Tannenbaumverkauf Seite 16

Paul-Gerhardt

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN
DER EV.-LUTH. PAUL-GERHARDT-
KIRCHENGEMEINDE BADENSTEDT
UND VERANSTALTUNGEN
AUS DER KIRCHENREGION WEST
IM STADTKIRCHENVERBAND
HANNOVER-GARBSEN-SEELZE

Hyggelig

[ˈhyˌɡɛlɪç], Adjektiv

Eine heimelige, lauschige Zeit mit Freunden oder der Familie
in völliger Abwesenheit von Frustrationen oder etwas einordnend überwältigendem
Ort mit gutem Essen und Getränken, warmen Decken und Kerzenlicht genossen.
Das ist Glück.

